

TTC MJK setzt sich oben fest

TISCHTENNIS: 9:5 gegen Fröndenberg

Herten. Auch ohne Spitzenpieler Daniel Becker nistet sich der TTC MJK Herten in der Spitzengruppe der TT-Verbandsliga ein. Am Samstag schlug das Team, das zudem auf Bernd Homann verzichten musste, mit doppeltem Ersatz den GSV Fröndenberg 9:5.

Sprecher Peter Turek freut sich nicht über den Heimserfolg, sondern auch über die tolle Stimmung in der gefüllten Halle. „So kann es weitergehen“, resümierte er nach dem Match, das schon in den Doppeln gut begonnen hatte.

Benni Homann und André Wannemüller sowie Andrzej Golik und Marius Czempiel punkteten für Herten. Im oberen Paarkreuz ließen Homann und Wannemüller zwei Siege folgen, sodass die kleine Schwächephase in der Mitte nicht so stark ins Gewicht fiel.

Auf die beiden Ersatzleute war voll Verlass – der MJK führte vor dem zweiten Einzeldurchgang 6:3. Die fehlenden Zähler holten der starke „Wanne“, Sascha Ludwig und Nico Breda, der seinen Gegner geradezu aus der Halle fegte.

MJK Herten: Ben. Homann/Wannemüller 3:1, Ludwig/Breda 1:3, Golik/Czempiel 3:2; Ben. Homann 3:3, 2:3; Wannemüller 3:1, 3:2; Ludwig 0:3, 3:1; Golik 2:3, 1:3; Breda 3:0, 3:1; Czempiel 3:0. jos



Erfolgreicher Abend für André Wannemüller: Er gewann Doppel und beide Einzel für den TTC MJK Herten.

FOTO SÄNGER